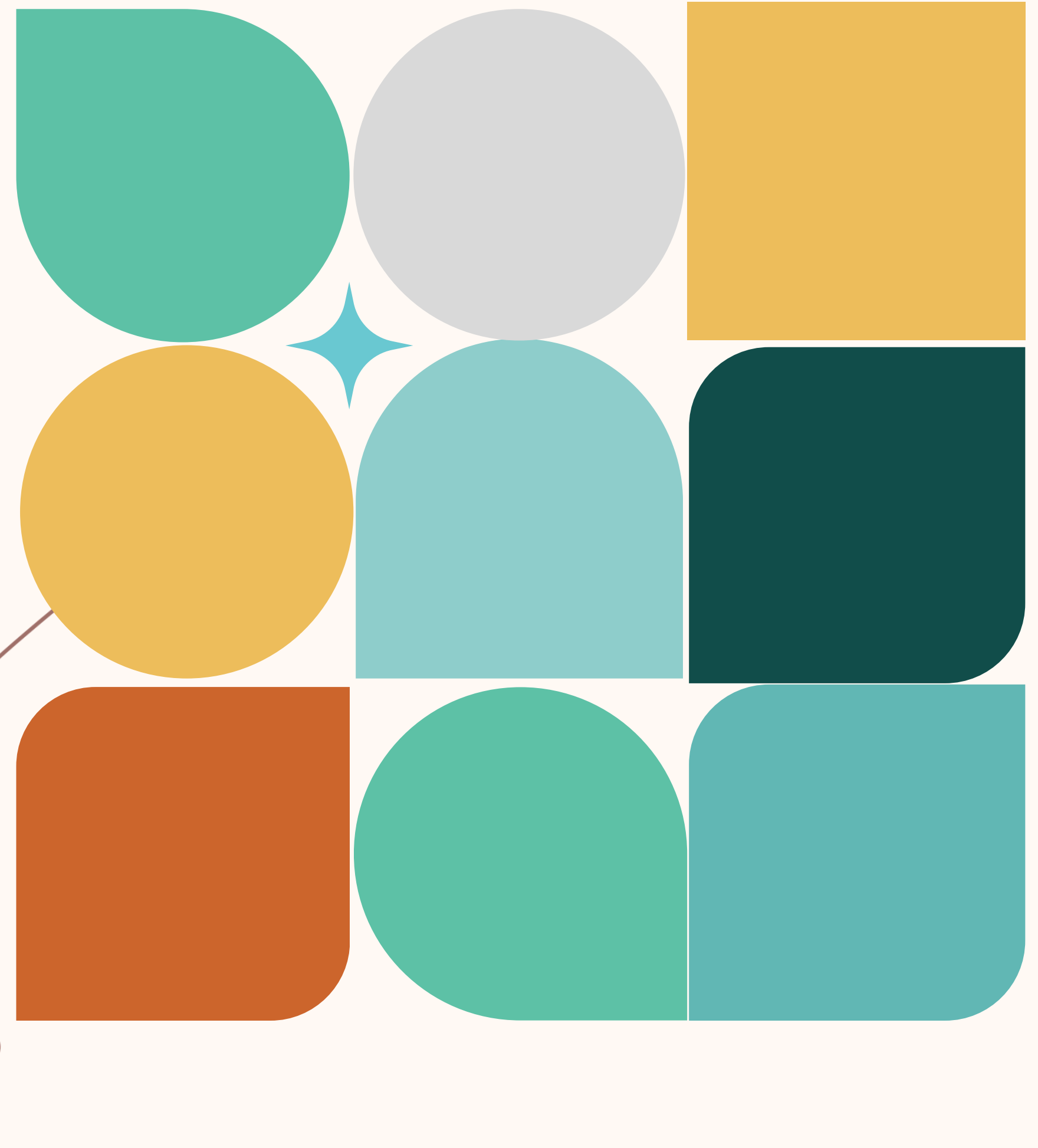


4.4 Methoden- landkarte

Schwerpunkt
Wahrnehmung,
Stereotype und
Diskriminierung





Ziele

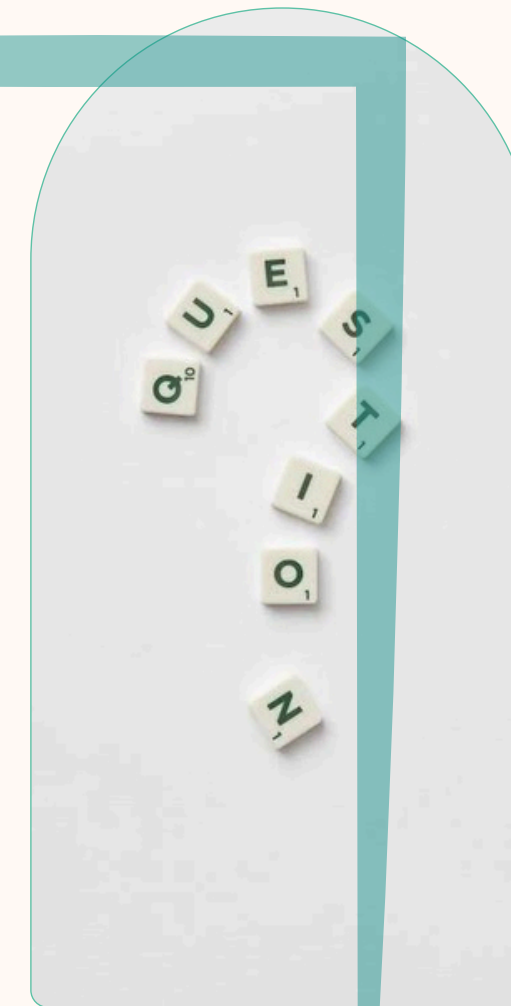
Lernziele:

Die Ebenen der Methodenlandkarte in Bezug auf Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierungskennern lernen und mit konkreten Übungsbeispielen untermauern. Die Einordnung der Beispiele in das Spektrum von Struktur und Prozess verstehen und reflektieren.

Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung



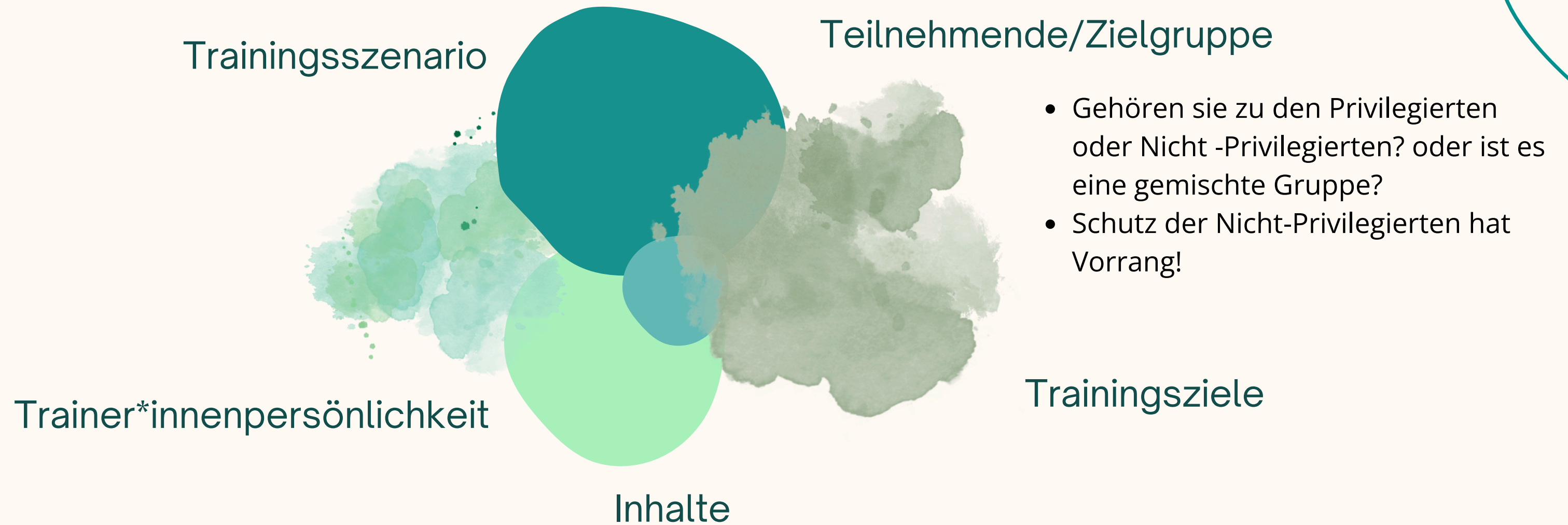
- Wahrnehmung ist immer geprägt durch unsere Erfahrungen
- Gehirn versucht Sinn zu erschließen (Biases/Wahrnehmungsverzerrungen)
- Gefahr der Verfestigung von Schemata hin zu Stereotypen
- Diskriminierung
- Blick auf den Rahmen: bestehende Machtstrukturen



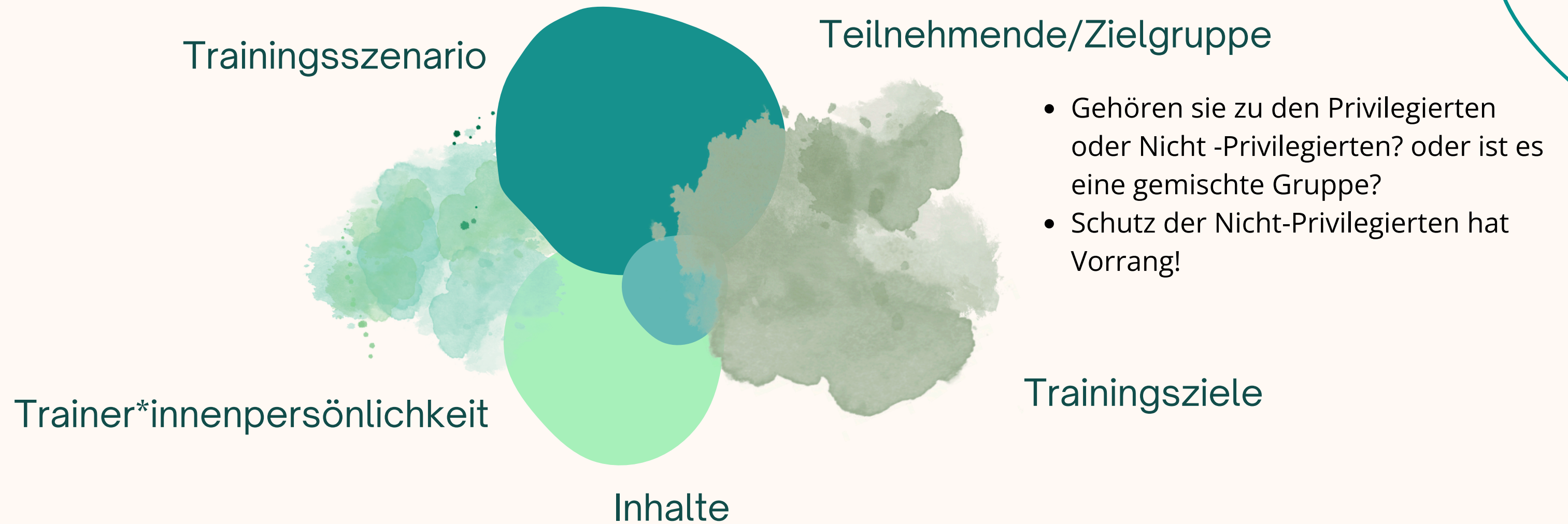
vertraute Kontexte | kulturelle Kompetenz
Kulturalität | Vertrautheit überwiegt

unvertraute Kontexte | interkulturelle Kompetenz
Interkulturalität | Unvertrautheit überwiegt

Bedingungsfaktoren



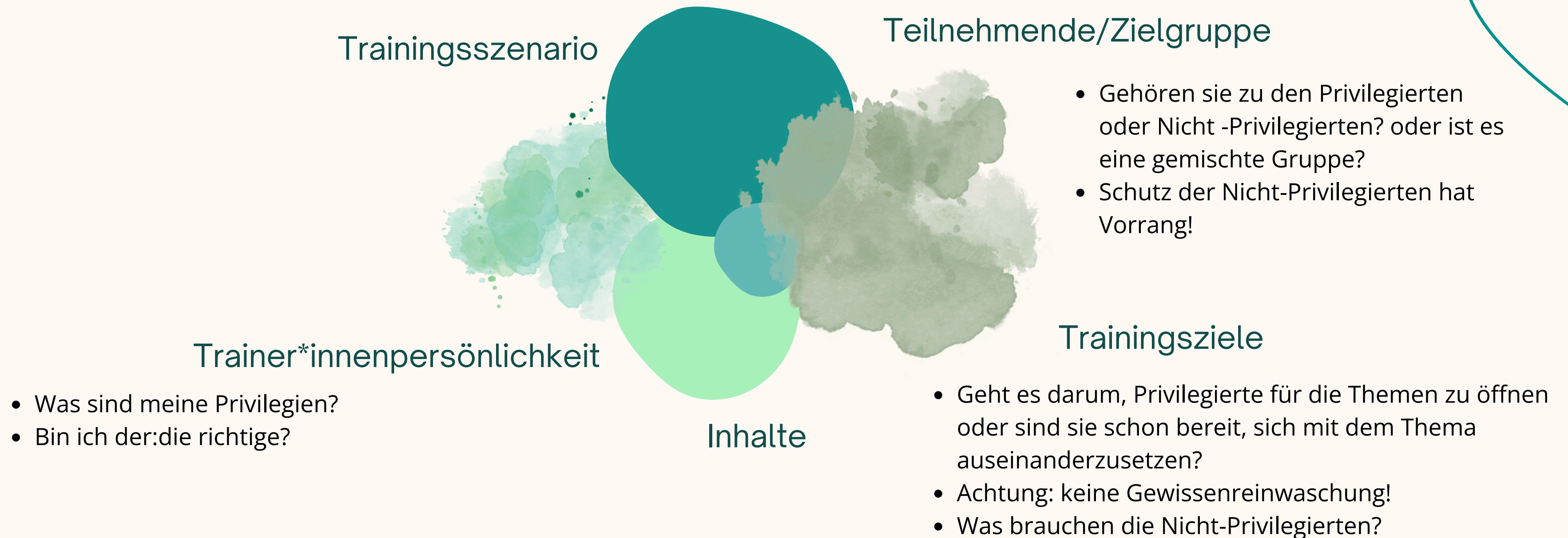
Bedingungsfaktoren



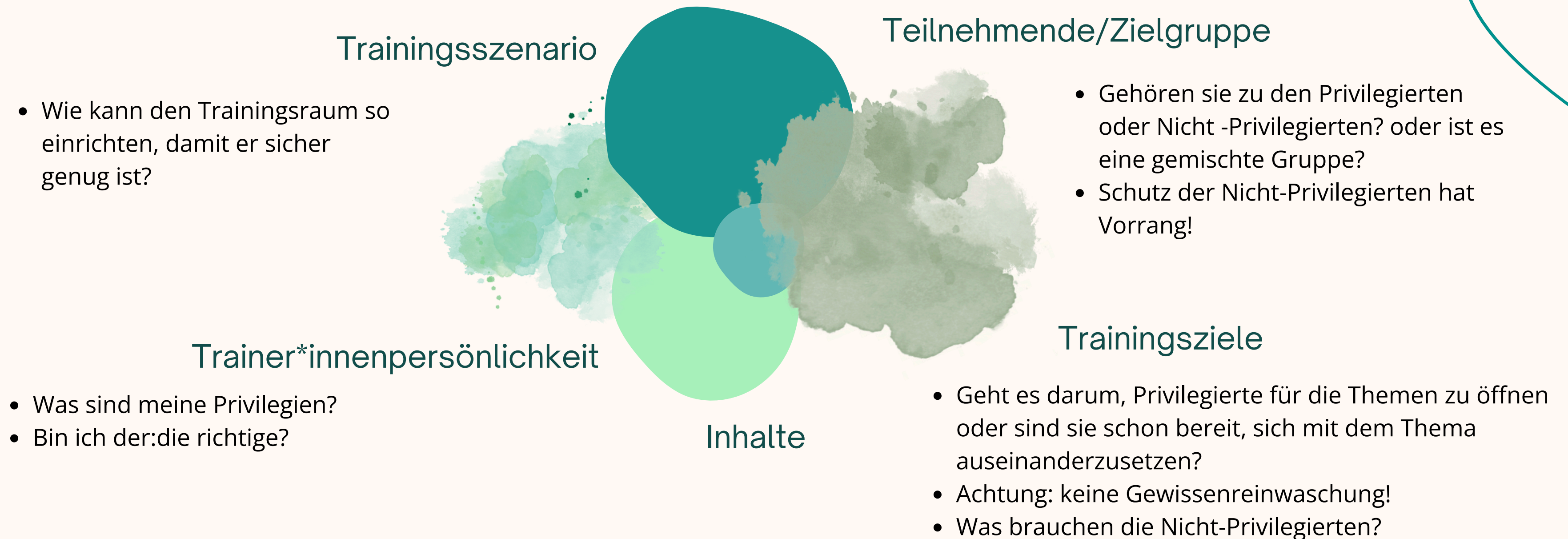
Bedingungsfaktoren



Bedingungsfaktoren



Bedingungsfaktoren



Sowohl als auch:

Ebene der Lernziele im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte Lernziele

- Verstehen, wie Kultur Wahrnehmung prägt und wie es zu Wahrnehmungsverzerrungen kommen kann (Biases). (kognitiv)
- Wissen, was Stereotype sind und wie sie entstehen (kognitiv)
- Verstehen, was Flexitypen sind und motiviert sein, diese bei sich auszubilden. (kognitiv, affektiv)
- Wissen, welche Formen von Diskriminierung es gibt. (kognitiv)
- ein kritisches Bewusstsein für (Macht-)Ungleichheiten entwickeln (kognitiv)

interaktions- und erfahrungsorientierte Lernziele

- Asymmetrien und Machtungleichheiten sowohl in der Interaktion aber auch in Strukturen, in (medialen) Produkten etc. erkennen und analysieren können (kognitiv, konativ)
- Sich eigener Biases bewusst sein und versuchen, diese bewusst abzubauen bzw. im Alltag darauf zu achten
- Neue Erfahrungen machen, um zu Flexitypen zu kommen
- automatisierte Prozesse der Wahrnehmung, des Interpretierens und Beurteilens verlangsamen/sich bewusst machen, hinterfragen und neue Handlungsmöglichkeiten erkennen und anwenden (kognitiv, konativ)
- eigene Privilegien reflektieren und Rückschlüsse für aktives Handeln ziehen (kognitiv, affektiv)
- Verschiedene Formen der Diskriminierung erkennen und sich aktiv dagegen einsetzen wollen und können
- Asymmetrien konstruktiv verbalisieren und gemeinsam mit der Gruppe Strategien finden, mit diesen Ungleichheiten so umgegangen werden kann, dass sich alle gleichberechtigt einbringen können. (kognitiv, konativ)
- Strukturen hinsichtlich Machtungleichheiten hinterfragen können und wollen und Impulse setzen können und wollen, um diese zu verändern (kognitiv, affektiv, konativ)
- sich für Inklusion einsetzen (affektiv, konativ)

kollaborative Lernziele

Sowohl als auch:

Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch:

Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch: Literarische Quellen

Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungen: literarische
Quellen

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen

Kurz-
geschichten

„Spagetti für zwei“ von Federica de Cesco

Heinz war bald 16 und fühlte sich sehr cool. In der Klasse und auf dem Fußballplatz hatte er das Sagen.
5 Aber richtig schön würde das Leben erst werden, wenn er sein Töff bekam und den Mädchen zeigen konnte, was für ein Kerl er war. Er mochte Monika, die mit den langen Haaren von der anderen Schule und ärgerte sich über seine entzündeten Pickel. Im Unterricht machte er gern auf Verweigerung, die Lehrer sollten bloß nicht auf den Gedanken kommen, dass er sich anstrenge. Mittags konnte er nicht nach Hause, weil der eine Bus zu früh, der andere zu spät abfuhr. So aß er im
10 Selbstbedienungsrestaurant.
„Italienische Gemüsesuppe“ stand im Menü. Ein schwitzendes Fräulein schöpfte die Suppe aus einem dampfenden Topf. Heinz nickte zufrieden, der Teller war ganz ordentlich voll. Er setzte sich an einen freien Tisch. Da merkte er, dass er den Löffel vergessen hatte. Heinz stand auf und holte sich einen.
Als er zu seinem Tisch zurück stapfte, traute er seinen Augen nicht: Ein Schwarzer saß an seinem Platz und aß seelenruhig seine Gemüsesuppe!
15 Heinz stand mit seinem Löffel fassungslos da, bis ihn die Wut packte. Zum Teufel mit diesen Asylbewerben! Der kam irgendwo aus Uagadugu, und jetzt fiel ihm nichts Besseres ein, als ausgerechnet seine Gemüsesuppe zu verzehren! Schonmöglich dass das den afrikanischen Sitten entsprach, aber hierzulande war das eine bodenlose Unverschämtheit! Heinz öffnete den Mund, um diesem Menschen
20 lautstark seine Meinung zu sagen, als ihm auffiel, dass die Leute ihn schon komisch ansahen. Heinz wurde rot. Er wollte nicht als Rassist gelten. Aber was nun?
Plötzlich fasste er einen Entschluss. Er zog einen Stuhl zurück und setzte sich dem Schwarzen gegenüber. Dieser hob den Kopf, blickte ihn kurz an und schlürfte dann ungestört die Suppe weiter. Heinz nersste die Zähne zusammen dass seine Kinnbacken schmerzten. Dann packte er energisch den

Sowohl als auch: Literarische Quellen

Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungen: literarische
Quellen

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen

Kurz-
geschichten

Romane



Quelle: Sanyal (2021)

Sowohl als auch:

Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch: Erlebnisberichte

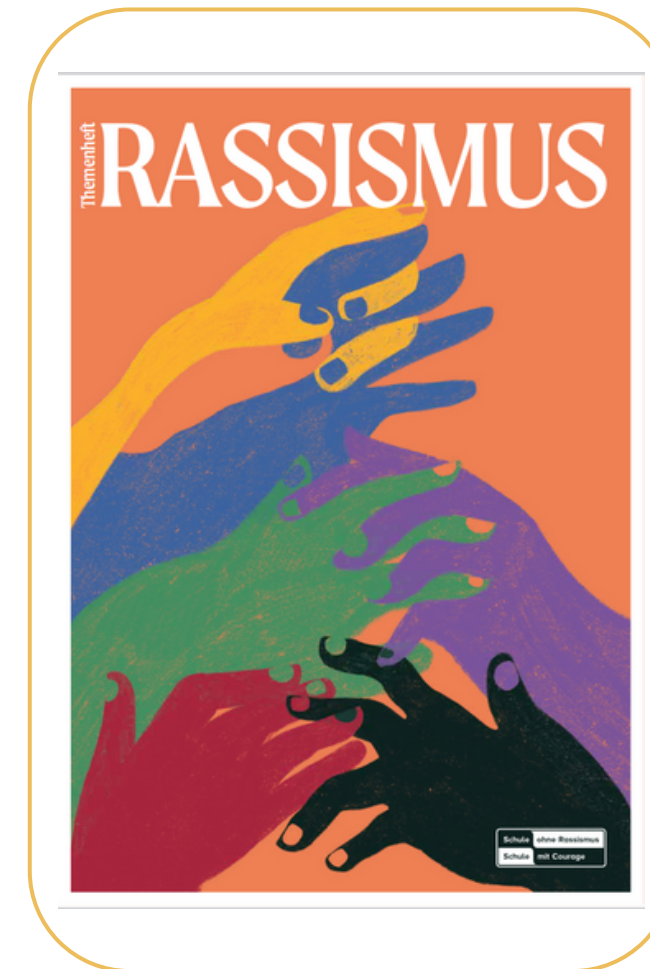
Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungen: literarische
Quellen

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

kollaborative
Übungstypen



Quelle: Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (Hrsg.) (2023))

Sowohl als auch:

Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

Analyse von kommunikativen
Situationen/Produkten

Selbst-
reflexionen

erfahrungsba-
sierte Übungen

Rollenspiele,
Simulationen,
Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch: Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

Analyse von kommunikativen
Situationen/Produkten

Selbst-
reflexionen

erfahrungsba-
sierte Übungen

Rollenspiele,
Simulationen,
Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch: Selbstreflexionen

Struktur

Prozess

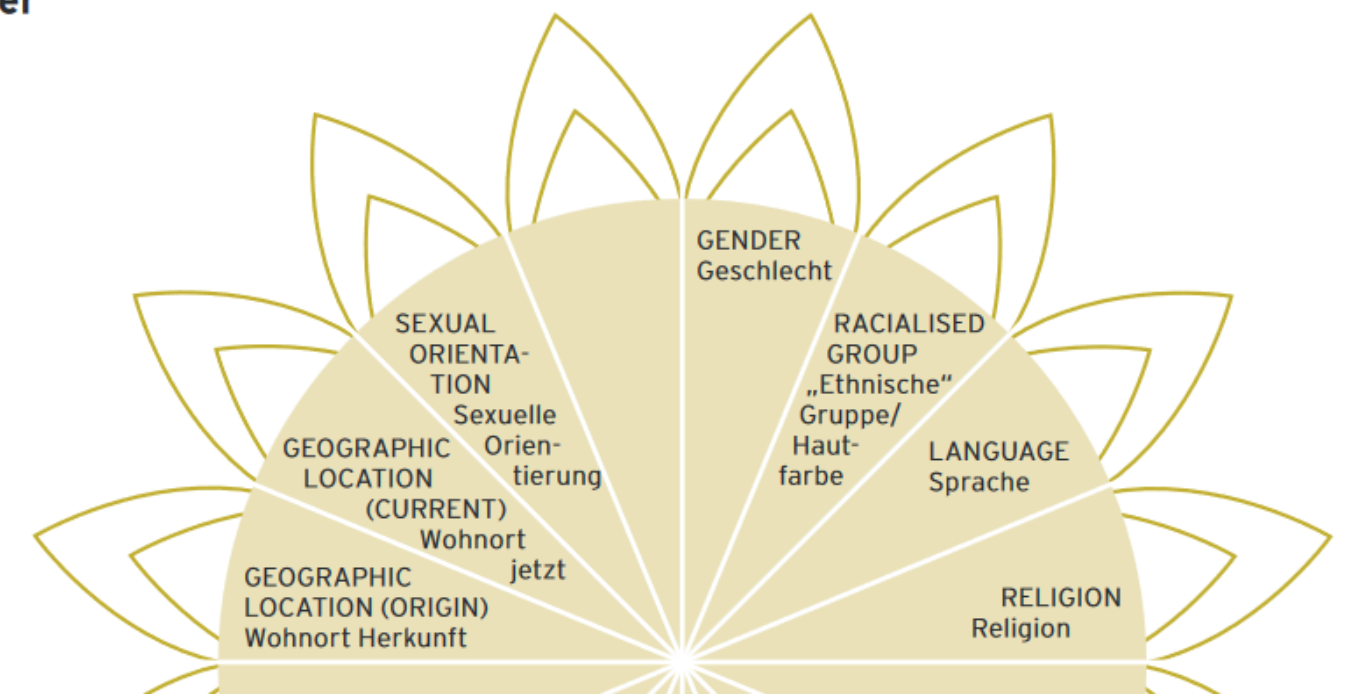
informationsorientierte
Übungstypen

interaktionsorientierte
Übungen: Komm. Selbst-
reflexionen

kollaborative
Übungstypen

Flower Power

Power Flower



Reddy (2019:122f.)

Sowohl als auch:

Mögliche Übungstypen im Bereich Wahrnehmung, Stereotype und Diskriminierung

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

Analyse von kommunikativen
Situationen/Produkten

Selbst-
reflexionen

erfahrungsba-
sierte Übungen

Rollenspiele,
Simulationen,
Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Sowohl als auch: Erfahrungsbasierte Übungen

Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungstypen

interaktionsorientierte
Übungen: erfahrungsba-
sierte Übungen

kollaborative
Übungstypen

Soundgame



Bildquelle, Quelle der Übung: Winkelmann et al (2014:50-53).

Sowohl als auch: Mögliche Übungstypen



Sowohl als auch: Rollenspiele, Simulationen, Planspiele

Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungstypen

interaktionsorientierte
Übungen: Rollenspiele,
Simulationen, Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Privilege Walk – Rollenkarten

Zum Ausdrucken und Ausschneiden



Ein 25-jähriger Wirtschaftsstudent,
schwarz mit deutschem Pass,
keine Religion



Eine 26-jährige alleinerziehende Mutter,
weiß-Deutsch,
keine Religion



Eine 33-jährige Reinigungskraft
russischer Herkunft,
orthodox christlich



Eine 16-jährige Geflüchtete
aus Syrien, die in einem Geflüchteten-
lager untergebracht ist,
muslimisch



Ein 54-jähriger Beamter,
verheiratet, 2 Kinder,
weiß-Deutsch,

Eine 35-jährige Gastprofessorin
aus Ghana,
verheiratet, 2 Kinder,

Quelle

Rollenspiel
Priviledge Walk

Simulation:
„Blue eyed
brown eyed“

Sowohl als auch: Rollenspiele, Simulationen, Planspiele

Struktur

Prozess

informationsorientierte
Übungstypen

interaktionsorientierte
Übungen: Rollenspiele,
Simulationen, Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Jane Elliott



[Auszug aus der Dokumentation "Eye of the Storm" \(1972\)](#)
[Mehr Infos zur Simulation](#)

Simulation:
„Blue eyed
brown eyed“

Sowohl als auch: Mögliche Übungstypen

informationsorientierte
Übungstypen

Vortrag

Filme (Educasts
oder Kurzfilme,
„Spielfilme“)

Literarische
Quellen

Erlebnis-
berichte

Expert:
innen-
interviews

dokument-
arisches
Theater

interaktions- und
erfahrungsorientierte
Übungstypen

Analyse von kommunikativen
Situationen/Produkten

Selbst-
reflexionen

erfahrungsba-
sierte Übungen

Rollenspiele,
Simulationen,
Planspiele

kollaborative
Übungstypen

Erstellung gemeinsamer
Handlungsprodukte

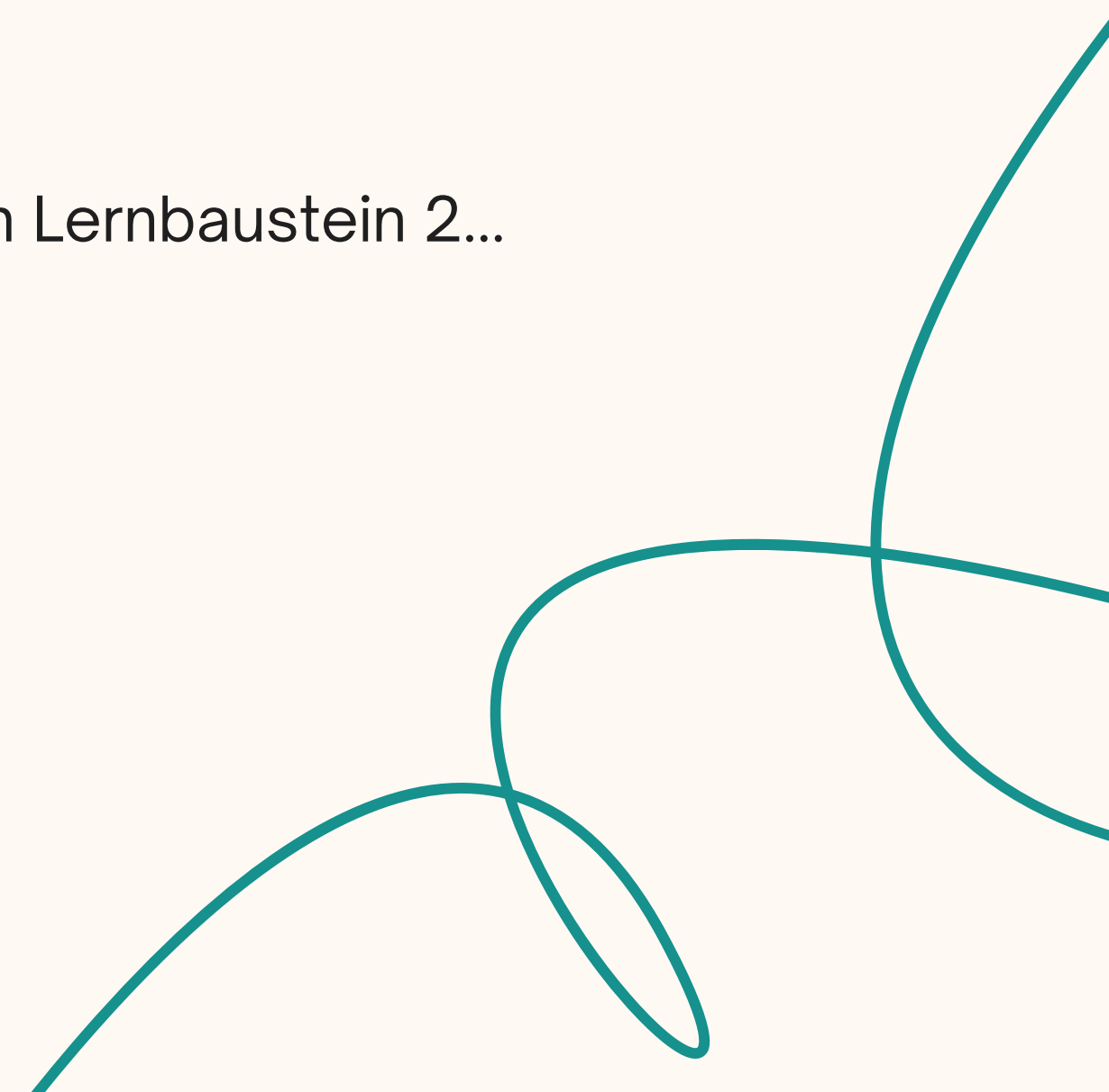
Zukunftsvisionen
und -aktionen



Danke!

für die Aufmerksamkeit zu diesem Modul!

Weiter geht es mit dem Lernbaustein 2...



Literatur

- AFS Intercultural Programs, Inc. (2016): Tools to Suspend Judgment. Online verfügbar unter https://d22dvi4pfop3.cloudfront.net/wp-content/uploads/sites/106/2019/03/05001420/Tools_to_Suspend_Judgment_for_AFS_and_Friends.pdf (letzter Zugriff 02.05.2024).
- Araiza, A. u.a. (2014): Wahrnehmung. Impulse zur Entwicklung internationaler Diveritätskompetenz. Bad Honnef.
- de Cesco, F.. (1986): Spaghetti für 2. Online verfügbar unter http://struensee-gemeinschaftsschule.de/wp-content/uploads/2020/03/Deutsch_Spagetti-fuer-zwei.pdf. (letzter Zugriff 19.06.2024).
- Conti, L./ Mendes de Oliveira, M./ Nietzel, B. (2022): „A Genuine ‚Miteinander‘. On Becoming a Team in an International Virtual Simulation Game“, Interculture Journal, Vol 21 No 36, 189– 208.
- Europarat: Education Pack - Idea, resources, methods and activities for informal intercultural education with young people and adults, Straßburg 2005.
- Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) (2021): Eine Frage der Perspektive 2. Critical Incidents aus den Bereichen arbeitsmarktbezogene Beratung, Vermittlung und Integration. 23 Fallbeispiele aus der Praxis mit 72 interkulturellen Einschätzungen. Für Selbststudium und als Trainingstool. Online verfügbar unter <https://ggwennhiller.com/wp-content/uploads/2022/02/211109-Frage-der-Perspektive-komplett.pdf> (letzter Zugriff 02.05.2024) (siehe auch PDF im Glocal Campus).
- Nazarkiewicz, K. (2016): Kulturreflexivität statt Interkulturalität? In: Interculture Journal, Bd. 15, Nr. 26, 23-32. Nietzel, B. (2024): Planspiele zum Erwerb interkultureller Kompetenzen. Das Beispiel Bilangon. In: Fleischhauer K./ Koepl K./ Nölle-Becker S./ Stolarczyk B./ Sulzer S. (Hg.): Mehrsprachigkeit ≠ L1 + L2 + ... + Ln. Mehrsprachigkeit ist keine Formel, sondern ein gelebtes Modell: Dokumentation der 32. AKS-Arbeitstagung vom 2.-4. März 2022 an der Technischen Universität Darmstadt. Bochum.
- Reddy, P. (2019): „Hier bist Du richtig, wie Du bist!“ Theoretische Grundlagen, Handlungsansätze und Übungen zur Umsetzung von Anti-Bias-Bildung für Schule, Jugendarbeit, Soziale Arbeit und Erwachsenenbildung. Online verfügbar unter https://www.idaev.de/fileadmin/user_upload/pdf/publikationen/Reader/2020_Reddy_Anti-Bias.pdf. (letzter Zugriff 19.06.2024)
- Schlippe, A. von / Schweitzer, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen [u.a.] : Vandenhoeck & Ruprecht, 2. Aufl.
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (Hrsg.) (2023): Themenheft Rassismus. Online verfügbar unter https://www.schule-ohne-rassismus.org/wp-content/uploads/Themenheft_Rassismus_web.pdf (siehe auch PDF im Glocal Campus).
- Spencer-Oatey, H./ Franklin, P./ Lazidou, D.(2022): Global Fitness for Global People: How to Manage and Leverage Cultural Diversity at Work. Castledown Publishers.
- Sanyal, M. (2021): Identitti. Hanser Verlag, München.
- Thiagarajan, S./ van den Bergh, S. (2015): Interaktive Trainingsmethoden 1. Schwalbach.
- Thiagarajan, S./ Gisevius, A./ van den Bergh, S./ Kehrbaum, T. (2019): Interaktive Trainingsmethoden 2. Schwalbach.
- Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA) Bayern e.V./Culturatorium (o.J.): Interkulturelle Bildung durch Improvisationstheater. o.O. (siehe PDF im Glocal Campus)
- Winkelmann, A.-S. et al (2014): More than culture. Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit. Eine Handreichung für die Praxis, hg. v. JUGEND für Europa, Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION, Bonn. Online verfügbar unter https://www.bkj.de/fileadmin/BKJ/10_Publikationen/Fremdpublikationen/Winkelmann_More-than-culture.pdf (letzter Zugriff 19.06.2024).